



GROSSRAMINGER

GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE
04/2010, Juni

Amtsnachrichten der Gemeinde Großraming

An einen Haushalt, Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post at

Ortslauf mit Dorffest



am Samstag, 26. Juni 2010
ab 14.00 Uhr am Kirchenplatz

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Eröffnung durch Bürgermeister Leopold Bürscher |
| 14.50 Uhr | Start des Ortslaufes |
| 19.00 Uhr | Preisverleihung Blumenschmuckaktion |
| 20.00 Uhr | Übergabe des Defibrillators durch das Rote Kreuz
anschl. Abendprogramm mit den Pechgrabler Schuhplattlern,
den Jagdhornbläsern und dem MV Großraming |

in der Musikschule:

Gedächtnisausstellung Rudolf Angerer
„Mit spitzer Feder - Großraminger Originale“

am Dorfplatz:

ab 14.00 Uhr: Sport - Unterhaltung - Live-Musik -
kulinarische Schmankerl - Kinderprogramm,....
ab 20.00 Uhr: Abendprogramm auf der Bühne am Dorfplatz

Außerdem

Dosenschießen, Nagelspiel, Zielspritzen mit der Feuerwehr, Bauern-
roulette...



Das Fest am Kirchenplatz

Ortslauf 2010

Startzeiten

14:50 Uhr Superminis (2007 u. jünger)
 15:00 Uhr Minilauf (2005-2006)
 15:15 Uhr Kinderlauf (2003-2004)
 15:35 Uhr Kinderlauf (1999-2002)
 16:00 Uhr Schülerlauf (1997-1998)
 16:30 Uhr Schüler- Jugendlauf (1993-1996)

in der Pause: Auftritt Kindertanzgruppe

17:45 Uhr 1. Großraminger „45 Minuten Lauf“

Anmeldung:

bis 25. Juni, 18:00 Uhr
 friedrich.rohrweck@eduhi.at
 bis 25. Juni, 12:00 Uhr
 auf www.powerman.at

Nachmeldungen am 26. Juni bis eine Stunde vor dem Start noch möglich;

Weitere Infos auf www.grossraming.at

Preisverleihung Blumenschmuckaktion 2009

Im Rahmen des Dorffestes findet am **Sa. 26. Juni um 19.00 Uhr** auf der Bühne am Dorfplatz die Preisverleihung der Blumenschmuckaktion 2009 statt.

Für die Häuser mit dem schönsten Blumenschmuck werden Ehrenpreise vergeben. Sehr erfreulich und besonders zu erwähnen ist, dass der Bezirkssieg nach Großraming geholt werden konnte.



Bezirkssieger Haus Buchmasser

Wir gratulieren der Bezirkssiegerin Frau Maria Buchmasser sehr herzlich !

Gedächtnisausstellung Rudolf Angerer „Mit spitzer Feder - Großraminger Originale“

Anlässlich des heurigen Dorffestes gestaltet der Kulturverein „Bunte Steine“ eine Gedächtnisausstellung für den bekannten Karikaturisten und gebürtigen Großraminger **Rudolf Angerer**.

„Die Idee dazu entstand, als beim Dorffest 2009 an Angerers Geburtshaus in der Kirchengasse eine Gedenktafel angebracht wurde und der Wunsch nach einer Ausstellung von Werken dieses großen Zeichners an uns herangetragen wurde,“ erzählt Silvia Zenta, Obfrau des Kulturvereins.

„Mit spitzer Feder-Großraminger Originale“ gibt einen Überblick über Angerers Schaffen, das sich vom Bühnenbildner, Buchautor, über den Illustrator zahlreicher Autoren bis zum Tageszeitungskarikaturisten erstreckte. Seine unvergleichlichen Karikaturen „trafen stets den Nagel auf den Kopf“ und das Kürzel RANG wurde zum Markenzeichen für seine ironischen Kommentare.

Angerer wurde 1923 in Großraming geboren und besuchte ab 1946 in Wien die Hochschule für angewandte Kunst. Er wurde gefeiertes Mitglied der damaligen Wiener Kunstszene,

illustrierte Bücher u.a. von Bronner, Qualtinger, Mulari und von Ebrahim Kishon u.v.m., wurde selber Buchautor, schuf Bühnenbilder und veröffentlichte bis in die 80iger Jahre zum Tagesgeschehen im Kurier seine ironischen Kommentare. Nach seiner Zeit beim Kurier arbeitete RANG für „täglich Alles“. Anlässlich seines 70. Geburtstages stand er in Wien im Mittelpunkt zahlreicher Ehrungen.

Aber seine Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde blieb bestehen, und bei seinen regelmäßigen Besuchen daheim entstanden viele seiner liebenswerten Zeichnungen, die er bei jeder nur erdenklichen Gelegenheit hervorzauberte und verschenkte. Ein Großteil der Ausstellung widmet sich diesen Blättern, die sich in Privatbesitz befinden und dankenswerter Weise den „Bunten Steinen“ zur Verfügung gestellt werden.

„Mit spitzer Feder - Großraminger Originale“ wird am Fr., 25.6. um 20h feierlich eröffnet. Moderation und Lesung Johann Vorderderfler, es singt der

Gedächtnisausstellung Rudolf Angerer 25. 6. - 9. 7. 2010 Musikschule Großraming



Schulchor der Hauptschule unter der Leitung von Elsa Scharnreitner, Eröffnung durch den Obmann der Gemeinschaft für Dorfkultur, Siegfried Schörkhuber.
 Eintritt: Freiw. Spenden.



Rad-Staatsmeisterschaft in Großraming

Radelite kämpft im Ennstal um die nationale Krone Staatsmeisterschaft als Generalprobe für Tour de France und Österreich-Rundfahrt

Sonntag, 27. Juni 2010
Start: 11.00 Uhr
Kirchenplatz Großraming

Österreichs schnellste Radfahrer beschäftigt momentan wohl nur ein Thema: Die Staatsmeisterschaft am Sonntag, 27. Juni 2010 im oberösterreichischen Ennstal.

„Während in anderen Sportarten der Staatsmeisterschaftstitel nicht so einen hohen Stellenwert genießt, ist dieser Titel im Radsport den Fahrern sehr wichtig. Der Sieger fährt ein Jahr lang in der nationalen Meisterdress, erhält viele wertvolle Ranglistenpunkte und wird von Veranstaltern zu den großen Rennen und Rundfahrten eingeladen“, sagt Organisator Alexander Hrinkow, der nach 2004 dieses Radsport-Spektakel wieder in die Region Nationalpark Kalkalpen gebracht hat

Alle rot-weiß-roten Topfahrer werden am Start sein: *Bernhard Eisl, Rene Haselbacher, Josef Benetseder, Peter Wrolich, Thomas Rohregger und Titelverteidiger Markus Eibegger*, der momentan in Hochform ist.

Verfolgt und attackiert werden die Favoriten von den jungen Wilden im österreichischen Radsport. Die besten Jungprofis von Stefan Denifl über Mathias Brändle und Ricardo Zoidl blasen im Nationalpark zur Jagd auf die arrivierten Stars. Lokalmatador Dominik Hrinkow, er startet für das Professional Continental Team Vorarlberger-Corratedec, hat sich für sein Heimrennen viel vorgenommen. Er kämpft um den Staatsmeistertitel und den Sieg in der U-23-Wertung. Das anspruchsvolle Profil des Kurses dürfte dem Steyrer entgegen kommen.

Die selektive Strecke führt über 5 Runden á 38 Kilometer, gesamt 2500 Höhenmeter durch die Gemeinden Großraming, Weyer, Gaflenz und Maria



Neustift. 190 schwere Kilometer gilt es zu meistern, fünf Mal müssen die Starter die berühmt-berüchtigte Kreuzgruber-Höhe erklimmen. Angefeuert werden sie beim Anstieg von einem lautstarken Publikum: „Wir rechnen so wie vor sechs Jahren wieder mit tausenden Zuschauern“, sagt Hrinkow – die Menschen in der Region sind laut dem Organisator sportbegeistert und die Werbemaschinerie läuft auf Hochtouren. Diese Atmosphäre wollen auch heimische Fahrer erleben. So messen sich unter anderem Willi Vorderderfler und Lisi Unterbuchsachner, beide Hrinkow-Bikes Steyr, Ende Juni mit den Besten des Landes.

Am 27. Juni werden neben den Staatsmeistertiteln für Männer und Frauen auch gleichzeitig die oberösterreichischen Landesmeister gekürt. Vor sechs Jahren holte sich übrigens Harald Morscher in einem spannenden Finish den nationalen Titel und verwies Pfannberger und Totschnig auf die Plätze.

ACHTUNG - wichtiger Hinweis!

**Einbahnregelung - während
der Veranstaltung in der Zeit
von 11.00 bis 16.00 Uhr im
Bereich Gschnaidt -
Kreuzgruber-Höhe - Haider-
berg - Rameisberg;**



**Harald Morscher beim Zieleinlauf in
Großraming 2004**



Schulfest im Freibad

Das diesjährige **Schulfest** findet am Freitag, **02. Juli ab 12:00 Uhr** im Freibadgelände statt.

Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit vielen lustigen, aber auch sportlichen Aktivitäten.

Die Schulen und Elternvereine freuen sich auf Ihr Kommen!



Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Großraming

Die Freiwillige Feuerwehr Großraming veranstaltet

von 06. bis 08. August

wieder ein Zeltfest - mit Vergnügungspark und Bezirks-Nasslöschbewerb.

3-Tages-Programm:

Freitag:

19:30 Uhr
Beginn mit der Musikkapelle Großraming
Bieranstich durch Bgm. Bürscher
21:00 Uhr *Die Zellberg Buam*

Samstag:

09:00 Uhr
Feuerwehr und Seniorenwandertag
11:30 Uhr
Beginn des Bezirks-Nasslöschbewerbes
18:00 Uhr Siegerehrung
21:00 Uhr *Die Grubertaler*



Sonntag:

09:30 Uhr
Festgottesdienst im Zelt
anschl. Frühschoppen mit der Musikkapelle Großraming und Humorist „Sepp Reich“
10:30 Uhr für die Kleinen:
Unterhaltung im Kinderzelt
13:00 Uhr
Der Stodertaler Gaudiexpress
18:00 Uhr
Verlosung der Super-Tombola

Auf Ihren Besuch im Festzelt, freut sich die FF Großraming!

POWERMAN geht in die 14. Runde

POWERMAN Duathlon World Series & Staatsmeisterschaft & Landesmeisterschaft



Von **20. bis 22. August** steht das Innere Ennstal ganz im Zeichen des Duathlon-Sports. In den Austragungsorten Weyer - Großraming - Gaflenz - Maria Neustift werden die Weltelitesportler wieder Seite an Seite mit zahlreichen Hobbysportlern um den Sieg kämpfen und die einzigartige Powerman - Atmosphäre hautnah erleben. Knapp 1000 Teilnehmer aus über 20 Nationen werden erwartet.

Der POWERMAN Austria ist gleichzeitig Austragungsort für die österreichischen Duathlon Staatsmeisterschaften und für die Oberösterreichischen Landesmeisterschaften. Damit ist wieder mit dem Aufgebot des heimischen „Who-is-who“ in der Duathlon-Szene zu rechnen.

Auf dem Weg zum Powerman

Zahlreiche Hobbysportler steigen über den Powerman light ein. Im Intersport Eybl Staffebewerb – in 2er oder 3er Teams – bewältigen sie die Kurzstrecke der Lauf- und Radstrecke und genießen so das Powermanfeeling. Dann setzen sich viele als Zwischenstation den WDL Volksduathlon im Alleingang als nächstes Ziel. Als Krönung gilt der Powerman Duathlon mit 16km laufen – 82km Rad – 7km laufen.

Die SIG Harreither lädt am **Freitag** mit der Kick-Off & Pasta-Party in Großraming zum Start ins Powerman - Wochenende ein. Am **Samstag** beginnen mit dem „Energie AG POWERKIDS Duathlon“ in Großraming für alle 5 bis 15-jährigen die sportlichen Bewerbe. Am **Sonntag** werden in Weyer ab 10.50 Uhr Sportler ins Rennen geschickt und dann ist ein Großteil der Lauf- und Radstrecke für den öffentlichen Verkehr gesperrt und die Duathleten beherrschen das Bild im Ennstal.

Information und Anmeldung auf www.powerman.at!



BÜHNE Großraming spielt im Kutschenmuseum Gruber

Wollen Sie wissen, wie es im Himmel wirklich zugeht und wer hier das Sagen hat?

Wir zeigen es Ihnen in der bayrischen Komödie **BRANDNER KASPAR** (frei nach Franz von Kobell von Ekkehard Schönwiese).

Petrus ist ein leidenschaftlicher Jäger, der keine Gelegenheit auslässt, um auf der Erde seinem Hobby zu frönen. Das wirkt sich auf die Sprache im Paradies aus, von wo der Boankramer, wie der Tod fast liebevoll genannt wird, die Anweisung bekommt, den „himmlischen Abschussplan“ zu erfüllen und den Brandner Kaspar ins Jenseits zu befördern. Doch Alkohol und List bringen nicht nur den Plan durcheinander, sondern das Missgeschick hat auch peinliche Folgen für den Boankramer im Paradies. Aber auch der Boankramer versteht sich auf List ...

Doch alles geht gut aus, wie es sich für eine gute Komödie gehört!

Wir garantieren Ihnen einen sehr vergnüglichen und unterhaltsamen Abend bei unserem Freilufttheater im **Kutschenmuseum Gruber**, der dann nach der Vorstellung bei Würstel und Bier etc. ruhig noch etwas länger dauern darf.

Vorverkaufskarten erhalten Sie bei allen Sparkassenfilialen in OÖ zum Preis von €12,00.

Termine:

Fr. 2. Juli
Sa. 3. Juli
Fr. 9. Juli
Sa. 10. Juli
So. 11. Juli
Do. 15. Juli
Fr. 16. Juli
Sa. 17. Juli

Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr

**Das Ensemble der
BÜHNE Großraming freut sich auf
Ihren Besuch!**

Serenade beim Buchdenkmal

Das Buchdenkmal im Pechgraben bietet das optimale Ambiente für - gute Musik, Wein und Käse!

Am **Sa. 3. Juli 2010** lädt der Musikverein Pechgraben zur Serenade beim Buchdenkmal.

Für musikalische Leckerbissen sorgt die Gruppe „Solid Brass“. Ein gutes Achterl Wein aus dem Burgenland, sowie schmackhafter Käse und Aufstriche versprechen einen gemütlichen Abend in romantischer Umgebung.

Bei Schlechtwetter im GH-Schraml!

Der Musikverein Pechgraben freut sich auf Ihren Besuch!



LASK juniors und Toni Polster in Großraming

Anlässlich des *50-jährigen Jubiläums* der UNION Großraming ist es gelungen, die LASK Juniors mit Kaderspielern und auch Toni Polster nach Großraming zu holen.

Am **Freitag 25. Juni 2010** ist es so weit!

Ab 15:00 Uhr spielen die Jugendmannschaften, ab 17:30 Uhr beginnt die Autogrammstunde mit Jürgen Panis und Toni Polster.

18:00 Uhr Spielbeginn

Union Großraming - LASK juniors

Die Union Großraming freut sich auf den Besuch zahlreicher Fans!

Mitteilung des Jagdausschusses Großraming

Informationsabend

über Vergaberichtlinien für die Genossenschaftsjagd Großraming rechts der Enns

**am Freitag, 9. Juli 2010
um 20:00 Uhr
im GH Ahrer - Kirchenwirt.**

**Alle Jagdinteressenten sind
eingeladen!**

Der Jagdausschuss

Bauernmarkt Großraming

Auch der Bauernmarkt legt eine Sommerpause ein.

**Von 30. Juli bis einschließlich
20. August ist der Bauernmarkt
geschlossen.**

Ab Freitag 27. August öffnet der Bauernmarkt wieder wie gewohnt jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr seine Pforten.





Vorankündigung Spiele August 2010

Von **02. bis 13. August 2010** wird wieder der Spiele August veranstaltet.

Anfang Juli wird das interessante und abwechslungsreiche Programm in den Schulen, im Kindergarten, am Gemeindeamt und auch auf der Homepage www.grossraming.at bekannt gegeben.

Anmeldungen werden am Gemeindeamt persönlich, telefonisch oder per Mail gemeinde@grossraming.ooe.gv.at entgegen genommen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!



Aushilfen für Reinigungsarbeiten

Für diverse Reinigungsarbeiten in den Gebäuden der Gemeinde suchen wir je nach Bedarf (als Urlaubs- und Krankenstandsvertretung) flexible Aushilfskräfte für 14 - 40 Wochenstunden.

Anmeldung am Gemeindeamt:
Al Ernst Leichinger, Tel. 07254/7575-21

Autowrack- Entsorgung

Autowracks zur kostenlosen Abholung/Entsorgung können jederzeit am Gemeindeamt gemeldet werden. Die Abholung wird vom Gemeindeamt für Sie organisiert.

Neu: Die Wracks müssen zu keiner Sammelstelle mehr gebracht werden!

ASZ Großraming

**Mo. 30. August 2010
geschlossen**

Kein Ersatztermin!



Bildungsfahrt

Am **Freitag, 25. Juni 2010** ist das Gemeindeamt wegen einer Bildungsfahrt geschlossen.

Betriebsausflug

Das Gemeindeamt und auch das Freibad sind am

Montag, den 30. August 2010

wegen Betriebsausflug **geschlossen**.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Termin nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung:**

**Donnerstag, 24.06.
19:00 Uhr Musikschule**

Kanal- und Kläranlage schlucken vieles - aber?

So ein Mist, hat im WC nichts verloren!

Es gibt eigentlich nur zwei Arten fester Abfälle, die über das WC entsorgt werden dürfen:

Fäkalien und Toilettenpapier.

Alle anderen festen Abfallstoffe, die im WC landen, müssen in der Kläranlage mit hohem Aufwand aus dem Abwasser geholt werden. Dazu kommt, dass Abfälle oft die Kanalisation oder die Pumpstationen verstopfen. Diese Schäden müssen sehr aufwendig wieder behoben werden.

Abfallkübel im WC

Ein kleiner Abfallkübel in der Toilette verhindert, dass so mancher Abfall im WC „verschwindet“!

Binden, Tampons, Slipeinlagen, Kondome, Windeln, Feuchttücher

Verschonen Sie die Kanalisation von Hygieneartikeln und werfen Sie diese bitte zum Restabfall. Das ist nicht unhygienisch. Viel eher ist es unsauber, diese Dinge über das WC zu entsorgen!

Nylonstrumpfhosen, Unterwäsche

Man will es nicht für möglich halten aber immer wieder verursachen solche „Einwürfe“ Verstopfungen und somit Schäden im Kanalsystem. Sie gehören ausnahmslos in den Restabfall und nicht ins WC!

Katzenstreu

Katzenstreu hat zwar etwas mit WC zu tun, gehört aber trotzdem nicht dort hinein sondern zum Restabfall! Biologisches Katzenstreu in die Biotonne.

Speisereste

Der „Rest vom Fest“ gehört in die **Biotonne**. Gemüsereste u.ä. können auf dem Komposthaufen entsorgt werden.

Altspeiseöl und -fett

Zuhause vorsammeln (Öli) und im ASZ entsorgen. Im WC ist es eine sehr teure Entsorgung, da der hohe Aufwand in der Kläranlage über die Kanalgebühr dem Bürger wieder verrechnet wird!

Zigarettenreste

Werden sehr häufig im WC entsorgt, ist aber nicht sinnvoll. Bitte kalt zum Restabfall!

**Vielen Dank im Sinne Ihrer
eigenen Brieftasche!**





Energiespargemeinde Großraming

Fragebogen schon ausgefüllt?

Verlängerung der Abgabefrist!

Noch **bis Freitag, 02. Juli 2010** ist es möglich die Anfang des Monats übermittelten Fragebögen, zur Erhebung des Energieverbrauches von Großraming, am Gemeindeamt abzugeben.

Sollten Sie noch Hilfe beim Ausfüllen des Erhebungsbogens brauchen, wenden Sie sich bitte an
Hermine Riegler 07254/7575 22 oder
Monika Urban 07254/7575 13.

Wir bitten um Ihre Mitarbeit!

Erhebungsbögen liegen bei Bedarf noch am Gemeindeamt auf.



Energiespartipps

Kühlen

Etwa 8 % des Stromverbrauchs im Haushalt entfallen auf den Kühlschrank und ca. 9 % auf Gefriergeräte - Tendenz steigend!

Coole Maßnahmen für kühle Sachen *Der Blick aufs Picklerl lohnt sich!*

„A+ Geräte“ benötigen um bis zu 40% weniger, „A++ Geräte“ um bis zu 45 % weniger Strom als A-Geräte.

Der Kauf eines energiesparenden Modells macht sich über die Lebensdauer gerechnet bezahlt. So können Sie zum Beispiel mit einem A++ Kühlschrank gegenüber einem B-Gerät EUR 20,00/Jahr - immerhin über EUR 300,00 in 15 Jahren - sparen.

„Kühlen“ kommt wesentlich billiger als „gefrieren“:

Je mehr „Sterne“ desto kälter die Temperatur und desto höher der Stromverbrauch. Kühlschränke ohne Gefrierfach brauchen rund 25% weniger Strom als solche mit. Ein ***-Sterne Kühlschrank verbraucht täglich ca. 20-30% mehr Strom als ein Kühlschrank ohne Gefrierfach.

Wie groß soll der Kühlschrank sein?

In den Single-Haushalt reicht normalerweise ein Kühlschrank mit 100 bis 140 Liter Nutzinhalt, bei einer größeren Familie rechnet man mit 40 Litern pro Person.

Stromspartipps die Sie nicht kalt lassen sollten!

Richtig aufgestellt spart Strom:

Ein Kühlschrank verbraucht weniger Strom, wenn er möglichst kühl aufgestellt ist. Der Aufstellungsort sollte nicht neben einer Wärmequelle (zB E-Herd, Heizkörper oder direkte Sonneneinstrahlung) sein.

Richtig eingestellt spart Strom:

Beim Kühlschrank reicht in der Regel eine Innentemperatur von 7°C (erste Stufe) - dies spart gegenüber einer Temperatur von 5°C rund 15% Strom.

Richtig eingeräumt spart Strom:

Stellen Sie keine heißen Speisen in den Kühlschrank und vermeiden Sie zu häufiges und langes Öffnen.

Richtig gepflegt spart Strom:

Geräte ohne Abtau-Automatik sollten regelmäßig abgetaut werden, spätestens aber, wenn die Dicke der Eisschicht 1 cm übersteigt. Zu schnelles Vereisen kann auch am schlechten Schließen der Türen liegen. Kontrollieren Sie daher die Türdichtungen regelmäßig.

Und zu guter Letzt - richtig entsorgt:

Altgeräte müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Sie enthalten oft noch das klimaschädliche FCKW.

Quelle: OÖ. Energiesparverband

Die neue Leiterin der Pfarrbücherei Großraming stellt sich vor

Mein Name ist Barbara Haslinger. Mit 8. Juni 2010 habe ich die Leitung der Öffentlichen Bücherei der Pfarre von Christine Neuhauser übernommen. Frau Neuhauser ist seit 1981 in der Bücherei tätig und hat sie seit 1997 geleitet. Sie wird dem Büchereiteam weiterhin als Mitarbeiterin erhalten bleiben.

Ich selbst bin gebürtige Mühlviertlerin, in Weistrach aufgewachsen und habe dann in Linz die Pädagogische Akademie besucht. Als Hauptschullehrerin für die Fächer Deutsch und Geschichte kann ich auf langjährige Berufserfahrung mit Jugendlichen zurückgreifen und werde mich daher ganz besonders bemühen,

auch junge Leserinnen und Leser für die Bücherei zu gewinnen.

In der Bücherei Großraming gibt es derzeit etwa 3000 Medien: Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher, Spiele, Zeitschriften usw. Bis Ende 2010 ist geplant, eine eigene Website für die Bücherei online zu stellen, um eine weitere Kontaktschiene für alle Interessierten anzubieten.

Derzeit können Sie uns jeden **Sonntag von 08.15 bis 11.15 Uhr** und jeden **Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr** besuchen, Medien entleihen oder einfach auf einen Sprung vorbeikommen.

Leben kommt erst durch Sie als aktive Leserin oder aktiven Leser in die Bücherei...

Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie!

Barbara Haslinger





Aus dem Bauamt

1. Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005 - Oö. HaBV 2005; Übergangsbestimmungen für bestehende Heizungsanlagen - Anpassung - Überprüfung;

Übergangsbestimmungen für Heizungsanlagen für feste bzw. flüssige Brennstoffe:

Auf Grundlage des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes 2002 - Oö. LuftREnTG wurde von der Oberösterreichischen Landesregierung die Verordnung über Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften für Heizungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe, für die Verwendung und Lagerung fester und flüssiger Brennstoffe sowie für sonstige brennbare Flüssigkeiten erlassen.

Diese Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung - Oö. HaBV 2005, ist am 1. Februar 2006 in Kraft getreten.

Der Regelungsinhalt dieser Verordnung legt sicherheitstechnische Anforderungen und umweltschutzrelevante Belange für Heizungsanlagen fest, die mit festen oder flüssigen Brennstoffen (oder sonstigen brennbaren Flüssigkeiten) betrieben werden. Zugleich werden die Mindeststandards für Lagerungen, Lagerbehälter, Leitungsanlagen und für die erwähnten Brennstoffe festgelegt (Hinweis: Die Oö. HaBV 2005 gilt nicht für Gasanlagen, Gasgeräte oder Teile der selben).

Nach Maßgabe des § 42 Abs. 1 Oö. HaBV 2005 haben die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der genannten Verordnung

rechtmäßig bestehenden Anlagen (Heizungsanlagen, Lagerbehälter, Lager Räume und Lagerstätten, ferner Auffangwannen, Leitungen und dgl.) den Anforderungen der Oö. HaBV 2005 innerhalb von längstens 5 Jahren zu entsprechen.

Dies bedeutet, dass **mit Ablauf des 1. Februar 2011** von den Anforderungen der Oö. HaBV 2005 unter anderem die Sicherheits- und Umweltschutzbestimmungen für Feuerungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe (siehe §§ 7 bis einschließlich 25) sowie jene für die Lagerung von festen und flüssigen Brennstoffen sowie von sonstigen brennbaren Flüssigkeiten (§§ 26 bis 41) eingehalten werden müssen.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass einwandige Lagerbehälter und Leitungsanlagen für flüssige Brennstoffe oder sonstige brennbare Flüssigkeiten, die unterirdisch eingebaut oder verlegt sind und noch in Betrieb stehen, ebenso nach Ablauf der 5-Jahresfrist (1. Februar 2011) zu entfernen oder entsprechend nach zu rüsten sind.

Dies kann unter anderem durch Einbau einer flexiblen oder steuernden Leckschutzauskleidung mit ständig überwachtem Vakuummessgerät geschehen. Wird keine Nachrüstung durchgeführt, sind diese unterirdischen Lagerbehälter

und Leitungen zu entfernen und durch entsprechende Anlagen zu ersetzen, die der Oö. HaBV 2005 entsprechen.

Wen trifft diese Verpflichtung:

Die Verpflichtungen aus der genannten Übergangsbestimmung trifft die jeweils verfügungsberechtigte Person über die Heizungsanlage. Es sind dies konkret:

- Eigentümer/-in
- Bauberechtigte/-r
- jede andere Person, an welche die jeweiligen Verpflichtungen, die sich aufgrund der genannten Verordnung ergeben, übertragen wurden (zB Mietvertrag, Pachtvertrag, Leasing, sowie sonstige und rechtlich zulässige Vereinbarungen)



2. Information zur Oö. Klimaanlageverordnung - Oö. KIAV

Die Oö. Klimaanlageverordnung - Oö. KIAV ist am 01. Dezember 2009 in Kraft getreten. Zentraler Bestandteil dieser Verordnung ist die Festlegung von Bestimmungen für

- technische Sicherheitsanforderungen,
- möglichst sparsame Verwendung von Energie sowie
- die Festlegung von Überprüfungsstandards durch qualifiziertes Personal.

Wesentlichste Bestimmung in der neuen Oö. KIAV ist die regelmäßige Überprüfung von Klimaanlage.

Gemäß § 4 Abs. 1 Oö. KIAV sind Klimaanlage mit einer Nennkälteleistung des Kühlsystems von mehr als 12 kW und weniger als 50 kW von der verfügungsberechtigten Person alle 3 Jahre überprüfen zu lassen. Nach Abs. 2 der genannten Bestimmung ist ab 50 kW Nennkälteleistung des Kühlsystems die Klimaanlage jährlich überprüfen zu lassen.

Dies bedeutet vor dem Hintergrund des Gesagten, dass die erstmalige Überprüfung ab 1. Dezember 2010 (für Klimaanlage

über 50 kW) bzw. ab 1. Dezember 2012 (für Klimaanlage von 12 kW bis 50 kW) durchzuführen ist. Verpflichtet dazu ist - wie bereits ausgeführt - die jeweils verfügungsberechtigte Person.



LAND
OBERÖSTERREICH



Vom Notarzwagen zum Notarzteinsatzfahrzeug

Seit etwa 15 Jahren zeichnet sich im organisierten Notarzdienst in Österreich und Deutschland ein Systemwechsel vom konventionellen NAW-Dienst (Kompaktsystem) hin zum NEF-Dienst (Rendezvousystem) ab. In Oberösterreich hat diese Entwicklung 1993 mit der Inbetriebnahme des NEF-Stützpunktes Braunau begonnen. Mittlerweile wurde eine Reihe von NAW-Standorten in NEF-Stützpunkte umgewandelt (Bad Ischl, Linz, Wels, Freistadt). Nach 1996 wurden alle neu gegründeten Stützpunkte als NEF-Dienste konzipiert, sodass sich die notärztliche Versorgung im öffentlichen Rettungsdienst derzeit auf 11 NEF- und 7 NAW-Standorte stützt.

Personelle Besetzung

Sowohl das NEF als auch der NAW sind permanent mit einer Notärztin oder einem Notarzt besetzt.

Der NAW ist mit zwei Notfallsanitätern besetzt, von denen einer auch als Lenker des Notarzwagens fungiert.

Beim Einsatz eines NEF stehen ein Notfallsanitäter und mindestens zwei Rettungssanitäter des Rettungsfahrzeuges zur Verfügung.

Einsatzfahrzeug

Im NAW-Dienst kommen Transporter vom Typ Mercedes Sprinter zum Einsatz. Diese Klein-LKWs sind aufgrund ihrer Größe und Bauart relativ schwerfällig und erreichen vor allem im Berg- und Hügel-land nur geringe Geschwindigkeiten. Der Patientenraum ist im NAW großzügig dimensioniert und bietet dem Notarztteam sehr komfortable Arbeitsbedingungen. Der Patient ist von drei Seiten zugänglich.

Im NEF-Dienst werden Mittelklasse-PKWs (Minivans) der Type VW-Sharan eingesetzt die aufgrund ihres geringen Gewichts, den kleinen Abmessungen und der Möglichkeit einer leistungsstarken Motorisierung als sehr wendig und schnell zu betrachten sind. Als Begleitfahrzeug zum NEF stehen SEWs vom Typ VW-T5-Hochdach zur Verfügung. Wegen ihrer multifunktionalen Konzeption sowohl als Krankenwagen als auch als Rettungsfahrzeug, ist der Patientenraum in diesen Fahrzeugen klei-

ner dimensioniert als im NAW. Für die bewegliche Ausrüstung des Notarzteinsatzfahrzeugs sind normierte Halterungen und Arretierungen vorhanden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die, manchmal aufwändige, initiale Versorgung der Notfallpatienten in der Regel am Auffindungsort (Bett, Wohnung, Unfallstelle,...) stattfindet und nicht im Fahrzeug.

Medizinisches Equipment

Die medizinisch/technische Ausstattung und die medikamentöse Bestückung sind bei beiden Systemen identisch.

Einsatztaktik

Einsatztaktisch hat sich das NEF als wesentlich flexibler erwiesen als der NAW. Diese Erkenntnis beruht auf der Erfahrung aus mehr als 95 000 NEF-Einsätzen in Oberösterreich seit 1993.

Beim Notarzwagen-System wird, unabhängig davon ob eine ärztliche Begleitung tatsächlich nötig ist, der Patiententransport zwangsläufig vom NAW durchgeführt. Damit ist der Notarzt auch dann gebunden, wenn es eigentlich nicht mehr erforderlich ist.

Im Gegensatz dazu wird das Notarzteinsatzfahrzeug in erster Linie dafür verwendet den Notarzt, den Notfallsanitäter und die gesamte medizinische Ausrüstung so schnell wie möglich zum Einsatzort zu bringen. Gleichzeitig entsendet die Leitstelle auch das nächstgelegene freie Rettungsfahrzeug.

Nur wenn es nötig ist den Patienten ins Krankenhaus zu begleiten (57,3 %), steigt der Notarzt in das Rettungsauto um. Erweist sich jedoch eine Begleitung als nicht erforderlich, ist das Notarzteinsatzfahrzeug sofort wieder frei für die nächste Alarmierung.

Nur durch diese flexible Einsatztaktik, die sich europaweit immer stärker durchsetzt wird es künftig möglich sein die steigende Anzahl von Notarztanforderungen zu bewältigen ohne zusätzliche Ressourcen bereitzustellen zu müssen.

Kosten

Da sowohl das NEF als auch der NAW mit jeweils einer Notärztin bzw. einem Notarzt besetzt sind, fallen bei beiden Systemen die gleichen Personalkosten im ärztlichen Bereich an.

Ein NEF ist mit einem Notfallsanitäter, ein NAW mit zwei Notfallsanitätern besetzt. Pro NEF-Stützpunkt entstehen dadurch Personalkosten im Ausmaß von 4 Planstellen. Für den Betrieb eines NAW-Stützpunktes sind 8 Planstellen erforderlich.

Die Kosten für ein Notarzteinsatzfahrzeug liegen bei ca. EUR 109.000,00. Die Kosten für einen Notarzwagen liegen bei ca. EUR 167.000,00.

Fazit

Vor dem Hintergrund der, in den letzten Jahrzehnten konsequent verbesserten Rahmenbedingungen im Rettungsdienst wirkt der NAW sowohl in personeller als auch materieller Hinsicht überdimensioniert.

Als neue Herausforderung gilt heute die optimale Bewältigung der steigenden Anzahl an Notarztanforderungen.

Daher ist die flexible Disponierbarkeit und damit bessere und schnellere Verfügbarkeit, gemeinsam mit den wesentlich geringeren Personalkosten, der entscheidende Vorteil des NEF-Systems gegenüber dem NAW-System.





Aus der Volksschule Großraming

Spende für Erdbebenopfer



Die SchülerInnen der VS Großraming waren solidarisch und so aktiv, dass sie für ihre Mitmenschen in Not, den Erdbebenopfern in Haiti, € 463,80 spenden und dem Österreichischen Jugend Rotkreuz überweisen konnten. Besonders die SchülerInnen der 4. Klasse waren bei dieser Aktion sehr eifrig und engagiert. Allen SchülerInnen und LehrerInnen gebührt ein aufrichtiges DANKE!

Vorlesung: für die 1. Klasse



Für die SchülerInnen der 1. Klasse war ein schon sehr bekannter Kinderbuchautor, Herr Rudolf Gigler, zu Gast. Diese Vorlesung wurde von der Ennstal-Buchhandlung in Weyer finanziell unterstützt. Auch sie waren von seinen Geschichten sehr begeistert, sie klebten förmlich an seinen Lippen.

Danke für die gelungenen Vorlesungen!

Nestlé-Schullauf



Beim Nestlé-Schullauf treffen Schüler aus ganz Oberösterreich im Linzer Stadion aufeinander.

Die TeilnehmerInnen von Großraming waren (v.l.n.r.): Beinhagl Nico, Gsöllpointner Laura, Gsöllpointner Fabian, Losbichler Niklas, Buchebner Leah, Kniewasser Selina, Streicher Jonas, Schweighuber Verena, Wanda Annalena, Schörkhuber Lisa, Kopf Selina u. Hinterreitner Christoph. Den **Sieg in ihrer Klasse** sicherten sich Kniewasser Selina und Losbichler Niklas!

Vorlesung: für die 2., 3. u. 4. Klassen



„Eine griechische Orange“ heißt das Buch von Fr. Dr. Silvia Zenta, in dem sie ihre Kindheitserinnerungen niedergeschrieben hat.

Sehr interessant hat sie von ihrer Kindheit in Knittelfeld und Mürzzuschlag unseren SchülerInnen erzählt und aus ihrem Buch vorgelesen. Es war ein gelungenes Kommunizieren miteinander, die SchülerInnen konnten viele Fragen an die Buchautorin stellen.

„Weltmilchtag“



Zum „Weltmilchtag“ am 1. Juni besuchten uns Bäuerinnen unseres Ortes und verteilten Milchpackerl und Jogurella-becher an unsere SchülerInnen.

Diese gesunden Leckereien wurden natürlich umgehend verspeist.

Herzlichen Dank für diesen Einsatz an unsere Bäuerinnen!

aus dem Kindergarten

Fleißige Mütter bessern das Kindergartenbudget auf

Durch das Engagement der Mütter der Kindergartenkinder (Verkauf von Martinskipferln, Kerzen...) konnte bereits im letzten Jahr das Kindergartenbudget deutlich aufgebessert werden. Dieses Geld wurde auf ein eigens dafür eingerichtetes Kindergarten spendenkonto überwiesen und dient ausschließlich zur Anschaffung von Spielmaterialien.

Weitere Angebote:

Gestaltung des **Kinderprogramms** beim Dorffest am 26. Juni und beim Pfarrfest am 25. Juli.



Kindergartenleiterin Brigitte Hagauer bedankt sich bei den fleißigen Müttern



Personenstandsfälle



Geboren wurden ...

Kerschbaumer Hanna
geb. am 01.05.2010

Eltern: Kerschbaumer Karin u. Patrik
Lumplgraben 45

Scharnreitner Linda Alexandra
geb. am 01.05.2010

Eltern: Scharnreitner Karin u. Alexander
Lumplgraben 5

Zineder Johannes Leopold
geb. am 06.05.2010

Eltern: Zineder Jaqueline u.
Gsöllpointner Stefan
Neustiftgraben 48

Großbauer Simon
geb. am 05.06.2010

Eltern: Großbauer Elisabeth u. Günther
Hintstein 14

Großbauer Michael
geb. am 08.06.2010

Eltern: Großbauer Monika u. Andreas
Neustiftgraben 17

*Alles erdenklich Gute den
neuen Erdenbürgern!*



Geheiratet haben...

**Hinterplattner Harald und
Aschauer Evelyn**

Lumplgraben 38, am 15.05.2010

**Stangl Wolfgang und
Streicher Heide Maria**

Lumplgraben 148, am 15.05.2010

**Heneckl Johannes und
Nagler Barbara**

Lehnersiedlung 8, am 29.05.2010

**Ing. Keimel Rudolf und
Penz Brigitte**

beide Steyr, am 05.06.2010

*Für den gemeinsamen Lebensweg
wünschen wir alles Gute!*



Trauerfälle

Kopf Hermann, Lumplgraben 85
verstorben am 16.05.2010 im 68. Lj.

Pözl Erwin, Garstenau 29
verstorben am 25.05.2010 im 77. Lj.

Budimovic Ismet, Bahnhofstraße 23
verstorben am 31.05.2010 im 58. Lj.

Ammer Josef, Eisenstraße 24
verstorben am 04.06.2010 im 88. Lj.

*Den trauernden Angehörigen
wird die aufrichtige Anteilnahme
ausgesprochen.*

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Dr. Schreiner, Tel.: 8262-0

Dr. Schneeweiß, Tel.: (07250) 648
Dr. Klaus-Sternwieser und
Dr. Tischberger, Tel.: (07255) 69 01

Dienste Dr. Schreiner:
21./22. August
28./29. August
11./12. September

**Die Ordination Dr. Schreiner ist von
04.07 bis 25.07. geschlossen.**

Weitere Infos über den diensthabenden
Arzt erhalten Sie über den Anrufbeant-
worter Dr. Schreiner oder über den
Ärztendienst, Tel.: 141

Tierärztedienst

Dr. Huber: Tel.: 7307

Dr. Grogger: Tel.: (07355) 63 71
Wochenend-, sowie Sonn- und
Feiertagsdienste erfragen Sie über den
Anrufbeantworter Dr. Huber oder Dr.
Grogger.

Leihoma gesucht!

Liebe Oma für fallweise Betreuung von
4-jährigem Buben gesucht.

Auskünfte: 0664/3873931

Sprechtage

**Pensionsversicherungsanstalt der Ar-
beiter und Angestellten**

jeden Dienstag und Donnerstag von 08.00
- 13.00 Uhr,
Sepp-Stöger-Str. 11 (GKK, 2. Stock),
4400 Steyr
Anmeldung erforderlich!
Tel. Nr. 05/7807 32 39 00

**Sozialversicherungsanstalt der
Bauern**

Donnerstag, 22. Juli 2010
Donnerstag, 26. August 2010
von 09.00 - 12.00 Uhr,
Marktgemeindeamt Weyer

OÖ. Gebietskrankenkasse

jeden ersten Donnerstag im Monat im
Gemeindeamt Großraming von 08.00 -
10.00 Uhr

Notar Dr. Apfolterer

jeden ersten und dritten Donnerstag im
Monat jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr,
Gemeindeamt Großraming
ACHTUNG: am 15. Juli 2010 ist kein
Sprechtag - Ersatztermin 22. Juli 2010

**Sprechtage der Kirchenbeitrags-
stelle**

Donnerstag, 16.12.2010
09.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
im Pfarramt Großraming

Stellenangebot Teilzeit bzw. Nebenjob:

Netzwerk- und IT-Betreuer(in):

Wir suchen einen engagierten Betreuer
für unser EDV-Netzwerk und die IT-Or-
ganisation:

- Optimierung von Netzwerk- und Server
- Einrichtung und Abstimmung
FTP-Server
- Exchange- und Blackberry-Server
- Web-Shop-Administration,
ggv. -Hosting
- Konfiguration Firewall und Zugangsports
- Beratung für Hard- und Software-
investition

Eine sehr flexible Einteilung von Arbeits-
zeit und -organisation kann vorausge-
setzt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf zur Be-
sprechung weiterer Details.

Schraml Glastechnik, Tel. 8100

**25.06.2010****Vernissage Gedächtnisausstellung
Rudolf Angerer**

„Mit spitzer Feder - Großraminger
Originale“
Beginn: 20.00 Uhr, LMS Großraming
Veranst.: Bunte Steine

25.06.2010**Union Großraming - LASK juniors**

mit Kaderspieler u. Toni Polster
18 bis 20 Uhr
Veranst.: DSG Union Großraming

26.06.2010**Dorffest mit Ortslauf**

Beginn: 14.00 Uhr
am Kirchenplatz
Veranst.: Gemeinde Großraming

27.06.2010**Rad-Staatsmeisterschaft**

Start: 11:00 Uhr am Kirchenplatz
Veranst.: Sport Hrinkow u. Gemeinde
Großraming

29.06.2010**Turnerinnenausflug****02.07.2010 u. 03.07.2010****Freilichttheater „Brandner Kaspar“**

Beginn: 20.30 Uhr, Kutschenmuseum
Gruber
Veranst.: BÜHNEGroßraming

02.07.2010**Schulfest im Freibad**

Beginn: 12.00 Uhr
Veranst.: Schulen u. Elternvereine

03.07.2010**Serenade beim Buchdenkmal**

Beginn: 20.00 Uhr
Buchdenkmal im Pechgraben
Veranst.: MV Pechgraben

03.07.2010 u. 04.07.2010**Kinderkletterlager Mondsee**

9.00 Uhr Bahnhofparkplatz
Info: Franz Felbauer 0664/8632416
Veranst.: NFÖ Großraming

04.07.2010**Stoderer Dolomitensteig**

Abfahrt: 6.00 Uhr AV Raum
Veranst.: AV Großraming

07.07.2010**Wanderung in Ternberg**

Abfahrt: 13.00 Uhr Raiba Großraming
Veranst.: SB-Großraming

09.07.2010, 10.07.2010 u. 11.07.2010**Freilichttheater „Brandner Kaspar“**

Beginn: 20.30 Uhr Kutschenmuseum
Gruber
Veranst.: BÜHNEGroßraming

10.07.2010**Ersatztermin Traktorausfahrt**

links der Enns, Lumpgraben, Brunn-
bach, Rodelsbach, Oberplaißa
Veranst.: MV Großraming

11.07.2010**Sepp's MTB-Tour**

Abfahrt: 8.00 Uhr Bahnhofparkplatz
Auskunft: Sepp Neuhauser 0676/
81429767
Veranst.: NFÖ Großraming

15.07.2010, 16.07.2010 u. 17.07.2010**Freilichttheater „Brandner Kaspar“**

Beginn: 20.30 Uhr Kutschenmuseum
Gruber
Veranst.: BÜHNEGroßraming

16.07.2010 u. 17.07.2010**16. Schützen-Duathlon**

Fr. ab 17.00 Uhr, Sa. ab 12.00 Uhr
Pechgraben FF-Haus
Info: Thomas Einzenberger 0664/
5547096
Veranst.: SC Pechgraben

16.07.2010 - 18.07.2010**Kinderlager Lehneralm**

Anmeldung: Martin Großbauer
Veranst.: AV Großraming

16.07.2010 - 18.07.2010**Wanderausfahrt Höllengebirge**

Info: Otto Hanusch 07254/7251 bzw.
Rudi Lirscher 0664/5301992
Veranst.: NFÖ Großraming

17.07.2010**Spiel und Spaß für Kinder**

Turnplatz der VS Pechgraben
Beginn: 13.00 Uhr
Info: Maria Hirner 0664/2702785
Veranst.: SC Pechgraben

22.07.2010 - 24.07.2010**Kinderlager**

Zeltplatz Reichraminger Hintergebirge
Info: Reinhard Hirner 07254/7000
Veranst.: NFÖ Großraming

23.07.2010**Pechgrabenlauf**

Beginn: 18.30 Uhr, Forsthaus Wimmer
Anmeldung vor Ort
Veranst.: SC Pechgraben

24.07.2010**Open-Air-Film „Soul Kitchen“**

Beginn: 21.30 Uhr
Kutschenmuseum Gruber (bei
Schlechtwetter im Kinosaal)
Ein Film der verdammt gute Laune
macht. Herrlich witzig, dazu eine
großartige Küche, garniert mit toller
Musik.
Veranst.: Filmclub „Kino Großraming“

24.07.2010 - 25.07.2010**Seefestspiele Mörbisch**

Ausflug der Gewerbefreunde
Veranst.: Peter Guttmann

25.07.2010**Familienausflug ins Hintergebirge**

mit dem Rad zum Triftsteig
Abfahrt: 10.00 Uhr Brunnbachstadel
Veranst.: AV Großraming

30.07.2010 - 01.08.2010**MTB-Ausfahrt Saalbach/
Hinterglemm**

Anmeldung: Gerhard Nömayr 07254/
7122 (2 Wochen vorher)
Veranst.: NFÖ Großraming

31.07.2010**Konzert mit Soul Bee System**

20.00 Uhr Kutschenmuseum Gruber

06.08.2010 - 08.08.2010**Zeltfest der FF Großraming**

Hanuschboden
Veranst.: FF Großraming

14.08.2010 u. 15.08.2010**Hintstein-Fest**

Sa. 15.00 Uhr Stockhalle Großraming
So. 9.00 Uhr Familienwandertag
Veranst.: ASVÖ SV Hintstein

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Großraming, 4463 Großraming, Kirchenplatz 1
Redaktion: Bürgermeister Leopold Bürscher, 4463 Großraming, Lumpgraben 152